

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

**Heft:** 38

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang.

Nr. 38.

Basel, 18. September

1886.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an „Hans Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberslieutenant von Elgger.

Inhalt: Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Fortsetzung.) — Die Wacht am Gotthard. — Graf York von Marienburg: Napoleon als Feldherr. — Eigenschaft: Ein Entschied über die Militärausflussungstaxe. Militärraftsgesetz. Landesbefestigungs-Kommission. Hufbeschlagsschulen. Kriegsgericht der III. Division. VI. Division: Der Aufmarsch der 3. Rekrutenschule nach dem Wägatal und dem Klöntal. Zürich: Über Beförderung von Lehrern. Waadt: Ein kriegsrechtliches Urtheil. — Ausland: Deutschland: Ueber die großen Reitermanöver im Elsaß. Frankreich: Die Erziehung einer Anzahl älterer Generale. Bulgarien: Ueber die neuesten Ereignisse in Bulgarien. Nachträgliches über die Revolution. — Verschiedenes: Wagners waschbare Schwammsatteldecke zur Verhütung und Heilung des Sattelbrüns bei Pferden. — Bibliographie.

### Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879.

Von Spleidon Gopčević.

(Fortsetzung.)

#### 5. Das Expeditionskorps.

Da der Effectivstand der anglo-indischen Armee stets hinter dem Sollstand zurückbleibt<sup>1)</sup> wurde im Oktober die Kompletirung der indischen Infanterie- regimenter auf 800, der Kavallerieregimenter auf 450 Mann angeordnet, d. h. bei den für das Expeditionskorps bestimmten Truppen. Diese setzten sich folgendermaßen zusammen:

Oberkommandant: General Sir Neville Chamberlain (blieb nebst dem Hauptquartier während des ganzen Feldzuges in Pischauer — ein Ablatsch des sel. I. I. Hofkriegsraths!)

I. Kabul-Korps (auch Pischauer-Korps genannt): Kommandant: Generalleutnant Sir Samuel Browne.

1. Infanteriebrigade: Brigadegeneral H. Macpherson.

4. Bataillon des 60. Regiments (Nifle-Brigade)  
Oberslieutenant Newdigate (Mauschera)<sup>2)</sup>;

4. Regiment Gurkhas, Oberslieutenant Turton (Ballah);

20. Regiment Bengalens, Oberslieutenant Rogers (Pischauer).

2. Infanteriebrigade: Brigadegeneral Tylor.  
1. Bataillon des 17. Regiments, Oberslieutenant Dalrymple-Thompson (Kulduna);

Guidenregiment, Oberst F. Jenkins (Murdan);  
1. Sikh-Regiment, Major A. G. Ross (Kohat).

3. Infanteriebrigade: Brigadegeneral Appleyard.

81. Regiment, Oberst Chichester (Pischauer);

14. Regiment Bengalens, Oberslieutenant Williams (Pischauer);

27. Regiment Bengalens, Major Birch (Mauschera).

4. Infanteriebrigade: Generalmajor C. E. Ross (später Browne).

51. Regiment, Oberslieutenant Acton (Suhathu);

6. Regiment Bengalens, Oberst Thompson (Lucknau);

45. Regiment Bengalens, Oberslieutenant Armstrong (Alipur).

Kavalleriebrigade: Oberst C. Gough.

2 Eskadr. des 10. Husarenregiments, Oberslieutenant Lord Ralph Kerr (Rawal-Pindi);

Guidenregiment, Major G. Stewart (Murdan);

11. bengalisches Lancerregiment (Ulanen) Major Boyle (Mauschera).

Artilleriebrigade: Oberst Williams.

Eingeborene Gebirgsbatterien von Hasara, Kapitän De Latour (Abbotabad) (der 1. Infanteriebrigade zugethellt);

Reitende Batterie I der Brigade C,<sup>1)</sup> Major Upper (Pischauer);

Feldbatterie E der 3. Brigade,<sup>2)</sup> Major Magenis (Pischauer);

Garnisonsbatterie Nr. 11 der 9. Brigade,<sup>3)</sup> Major Dyce (Rawal-Pindi);

<sup>1)</sup> Ant. messen bei den königlichen Truppen selbst, welchen im vergangenen Jahre fast 9000 Mann am Sollstand mangelten, was fast 14% ausmacht!

<sup>2)</sup> Die eingeklammerten Ortsnamen bezeichnen den Ort, woher der betreffende Truppenkörper herangezogen worden.

<sup>3)</sup> Der Kavalleriebrigade zugethellt.

<sup>2)</sup> Der 2. Infanteriebrigade zugethellt.

<sup>3)</sup> Der 3. Infanteriebrigade zugethellt und als Gebirgsbatterie ausgerüstet.